

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1890

25.9.1890



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 25. September 1890.

III. Quartal. 93. Abonnements-Vorstellung.

Der Raub der Sabinerinnen.

Schwank in vier Akten von Franz und Paul von Schönthan.

Regie: Director Handke.

Personen:

Martin Gollwitz, Professor	Herr Wassermann.
Friederike, dessen Frau	Frau Rachel-Bender.
Paula, deren Tochter	Frau Bichler.
Dr. Neumeister, Arzt	Herr Wassermann.
Marianne, seine Frau	Fräulein Engelhardt.
Karl Groß	Herr Lange.
Emil Groß, genannt Sterneck, sein Sohn	Herr Brehm.
Emanuel Striese, Theaterdirektor	Herr Reiff.
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwitz	Frau Schmidt.
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister	Fräulein Schwarz.
Meißner, Schuldiener	Herr Morgenweg.

Ort der Handlung: Eine kleine Stadt. Zeit: Gegenwart.

Nach dem zweiten Akte findet eine Pause von 10 Minuten statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Herr Kürner. Krank: Frau Grösser.

Unpäßlich: Frau Reuß.

Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge . . 4 M.—Pf.	Balkon-Stehplatz . . 2 M.—Pf.	Logen III. Rang . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen . . 2 " 50 "	III. Rang. Seite . . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang . . 2 " — "	IV. Rang. Mitte . . — " 70 "
Logen I. Rang . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsiße . . 2 " 50 "	IV. Rang. Seite . . — " 50 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werttages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Freitag, den 26. September, III. Quartal, 94. Abonnements-Vorstellung.

Zaar und Zimmermann. Komische Oper in drei Aufzügen. Musik von A. Lorzing.

Freitag, den 26. September. Theater in Baden. Zwölfte Vorstellung außer Abonnement.
Neu einstudirt: **Die große Glocke.** Lustspiel in vier Akten von Oskar Blumenthal.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Platze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.